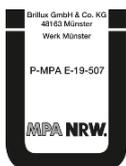


KlimAir Panel 1866



diffusionsoffene Klimaplatte zur aktiven Schimmelprävention, mit KlimAir Keil 1866 und KlimAir Entkopplungsstreifen 1867, für innen



Anwendungsbereich

Innenwände mit dem KlimAir-System schaffen ein Raumklima zum Wohlfühlen und beugen der Schimmelbildung vor. Die Sorptionsfähigkeit und die damit verbundene Aufnahme und Wiederabgabe von Feuchtigkeit aus der Raumluft in Verbindung mit der Alkalität des Gesamtsystems wirkt aktiv einer Schimmelpilzbildung entgegen. Auch einsetzbar im Zuge einer Schimmelsanierung, nachdem die Ursache (z. B. Feuchtigkeitsproblematik) analysiert und behoben wurde. Auch als Laibungsplatte einsetzbar.

Eigenschaften

- mineralisch (aus Blähglasgranulat)
- mit hoher Sorptionsfähigkeit
- diffusionsoffen
- schimmelvorbugend
- alkalisch
- sehr druckstabil
- gut schneidbar
- schnell und einfach verarbeitbar
- erhöht die Wandoberflächentemperatur bis zu 3 °C
- im Systemaufbau schwerentflammbar B1 nach DIN 4102 gemäß Prüfnachweis
- für innen
- vielseitig überarbeitbar

Werkstoffbeschreibung

Farbton	weißgrau
Werkstoffbasis	Klimaplatte aus mineralischem Blähglasgranulat mit Glasvlies-Kaschierung auf der Sichtseite und stabilisierendem Glasgitter auf der Rückseite
Rohdichte	ca. 510 kg/m ³
Gesamtgewicht	ca. 5,3 kg/Platte

Werkstoffbeschreibung

Druckfestigkeit	ca. 4 N/mm ²
ph-Wert	ca. 9–10
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ	0,096 W/(m·K)
Brandverhalten	Schwerentflammbar B1 nach DIN 4102 (gilt bei der Anwendung auf nichtbrennbaren Untergründen aus massiven, mineralischen Baustoffen mit einer Rohdichte ≥ 1500 kg/m ³ und einer Dicke ≥ 6 mm) im Systemaufbau mit KlimAir Klebespachtel 1868 und den in diesem Praxismerkblatt vorgesehenen Schlussbeschichtungen.
Wärmedurchlasswiderstand R	ca. 0,10 (m ² ·K)/W
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	ca. 15
Wasserdampfdiffusionswiderstand Sd(H₂O)	ca. 0,15 m, bei Plattendicke 10 mm (kein rechnerischer Tauwassernachweis nach DIN 4108-3 erforderlich)
Wasseraufnahme	ca. 0,8–1,0 l/m ²
Plattendicke	10 mm
Kantenausbildung	stumpf
Plattenformat	80 x 120 cm
Verpackung	5 Platten/Karton

Lagerung

Kühl und trocken. Kartons und Einzelplatten schonend lagern.

KlimAir Keil 1866



diffusionsoffenes Klimaplattenelement in Keilform, für innen

Anwendungsbereich

Ergänzende Systemkomponente für die Übergänge an Decken und einzubindenden Wandflächen bei der Umsetzung des KlimAir-Systems.

Eigenschaften

- sorgt für sorptionsfähige Anschlussbereiche
- mit den gleichen Eigenschaften wie KlimAir Panel 1866
- für innen

Werkstoffbeschreibung

Farbton	weißgrau
Werkstoffbasis	Klimaplatte in Keilform aus mineralischem Blähglasgranulat mit Glasvlies-Kaschierung auf der Sichtseite
Plattenformat	59,5 x 39,5 cm
Dicke	von 0,5 auf 2,5 cm zulaufend
Verpackung	8 Stück/Karton

Lagerung

Kühl und trocken. Kartons und Einzelplatten schonend lagern.

- Entkopplung** Die KlimAir Panels 1866 unterliegen einer geringen hygrischen Längenänderung. Deshalb ist vor Verklebung der KlimAir Panels 1866 zur akustischen und mechanischen Entkopplung umlaufend an Boden, Decke und einbindenden Wänden sowie an allen beweglichen Bauteilen, z. B. Fenstern und Türen, der KlimAir Entkopplungsstreifen 1867 anzubringen.
- Vorspachtelung** Je nach Untergrundbeschaffenheit die Flächen vor der Verklebung gegebenenfalls mit dem KlimAir Klebespachtel 1868 vorspachteln.
- Verklebung** Die Verklebung erfolgt auf ebenem, klebgeeigneten Untergrund. Zur Verklebung den KlimAir Klebespachtel 1868 je nach Untergrundrauigkeit mit der Zahnkelle 3704, Zahnung 8 x 8 x 8 oder der Zahnkelle 3749, Zahnung 10 x 10 x 10 horizontal auf die Wandfläche auftragen. Die Rückseite der KlimAir Panels 1866 mit dem Klebespachtel dünn-schichtig abziehen (Haftspachtelung), so dass das Glasgitter verfüllt wird. Optional kann der Klebespachtel auch mit der Zahnkelle auf die Plattenrückseite aufgetragen werden. Die KlimAir Panels 1866 in das offene Kleberbett, innerhalb von ca. 30 Minuten bei 20 °C, 65 % r. F. einlegen und fest andrücken bzw. festklopfen (mit z. B. Polyurethan-Reibebrett 3781). Der vollflächigen Kontakt zum Untergrund muss sichergestellt sein. Hohlstellen sind zu vermeiden. Die Plattenränder vor dem Einsetzen der nächsten Platte dünn-schichtig mit KlimAir Klebespachtel 1868 vorziehen und die weiteren KlimAir Panels 1866 im Verband mit mindestens 20 cm Versatz, auf Stoß verkleben. Kreuzfugen und Lücken unbedingt vermeiden. Überschüssigen Kleber an den Fugen und Rändern entfernen. An den angrenzenden Wand- und Deckenflächen empfiehlt es sich zusätzlich den KlimAir Keil 1866.0001 einzusetzen.
- Zuschnitt** Für den Zuschnitt die KlimAir Panels 1866 mit dem Cuttermesser 1445 anritzen und über Kante brechen oder mit einer Säge zuschneiden. Aussparungen für Schalter und Steckdosen vor der Verklebung mit einer Lochsäge o. Ä. bohren und geeignete luftdichte Unterputzdosen einsetzen.
- Spachtelung** Die Plattenstöße direkt nach der Verklebung mit dem KlimAir Klebespachtel 1868 und dem Edelstahlglätter 3792 verspachteln. Eventuelle Grate und Überstände lassen sich nach Trocknung am nächsten Tag leicht abstoßen bzw. durch schleifen entfernen. Nach Trocknung über Nacht die gesamte Fläche mit dem KlimAir Klebespachtel 1868 spachteln. An allen Anschlussbereichen abschließend einen Trennschnitt (Kellenschnitt) ausführen. Die Angaben im Praxismerkblatt KlimAir Klebespachtel 1868 beachten.
- Beschichtung** Nach ausreichender Trocknung erfolgt die diffusionsoffene Schlussbeschichtung ohne zusätzliche Armierung vorzugsweise im Systemaufbau mit z. B. Klimasil 1908 oder den Silikat-Innenfarben Profisil 1906 und Kalisil 1909.
- Verbrauch** Ca. 1,04 Platten/m² (ohne Verschnitt).
1 Karton (5 Platten) reichen für ca. 4,8 m²
- Verarbeitungstemperatur** Nicht unter +5 °C bis max. +30 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten.

Trocknung (+20 °C, 65 % r. F.)

Überarbeitbar nach Trocknung, mind. 24 Stunden. Abhängig von der Untergrund- und Objektsituation. Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchtigkeit längere Trocknungszeit berücksichtigen.

Untergrundvorbehandlung

- Der Untergrund muss eben, fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen Verbund störenden Zwischenschichten sein.
- Vorhandene Beschichtungen auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen.
- Nicht intakte, ungeeignete, insbesondere diffusionsdichte Beschichtungen entfernen und nach Vorschrift entsorgen.
- Reversible, wasserempfindliche Anstriche (z. B. Leimfarbe) gründlich abwaschen.
- Intakte Öl- und Lackfarbenanstriche anlaugen, gründlich anschleifen und säubern.
- Wandbeläge restlos entfernen.
- Falls erforderlich, Flächen nach entsprechender Vorbehandlung zusätzlich mit KlimAir Klebspachtel 1868 spachteln.
- Saugfähige Untergründe, je nach Erfordernis, mit Fondosil 1903 grundieren.
- Siehe auch VOB Teil C, DIN 18363, Absatz 3.

KlimAir-Systemaufbau, innen

Untergründe	Grundanstrich	Verklebung	Spachtelung	Schlussbeschichtung ²⁾
normal saugende Untergründe, z. B. Innenputz ¹⁾ , Beton, intakte, diffusionsoffene Dispersionsfarbenanstriche		KlimAir Panel 1866 und KlimAir Keil 1866 verklebt mit KlimAir Klebspachtel 1868	KlimAir Klebspachtel 1868	je nach Auswahl diffusionsoffener Systemaufbau mit z. B. Klimasil 1908, Profisil 1906, Kalisil 1909, Vitasil 9009 oder Innendekor
stark saugende Untergründe, z. B. Innenputz ¹⁾ und Beton	Fundosil 1903			

¹⁾ Mindestdruckfestigkeit > 2,0 N/mm² (Druckfestigkeitsklasse CS II, CS III, CS IV und B1–B7)

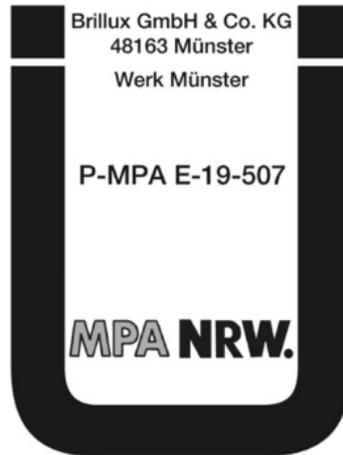
²⁾ Zur Schlussbeschichtung und weitem Systemaufbau die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

Hinweise

Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis

Brillux KlimAir-System *)
Kleber: KlimAir Klebespachtel 1868
Bekleidung: KlimAir Panel 1866
Spachtel: KlimAir Klebespachtel 1868
Schlussbeschichtung: Klimasil 1908, Kalisil 1909, Profisil 1906, Vitasil 9009 oder Innendekor.

*) Nur schwerentflammbar B1 (Klasse DIN 4102-1, 05/98) auf nicht-brennbaren Untergründen aus massiven, mineralischen Baustoffen mit einer Rohdichte von > 1500 kg/m³ und einer Dicke < 6 mm.



Das aktuelle Prüfzeugnis ist abrufbar unter:
[www.brillux.de/Mediathek/Pruefberichte und Zulassungen](http://www.brillux.de/Mediathek/Pruefberichte%20und%20Zulassungen)

Hinweise

Feuchtigkeit und Schimmel

Vorhandene Feuchtigkeitsschäden und/oder Schimmel sind vor der Verklebung sachkundig zu beseitigen bzw. zu entfernen. Wir verweisen hierzu auf den Leitfaden „Zur Vorbeugung, Erfassung und Sanierung von Schimmel in Gebäuden“, herausgegeben vom Umweltbundesamt. Zum Download unter: www.umweltbundesamt.de/publikationen

Raumlüftung

Zur Verringerung von Feuchtigkeitsspitzen in der Raumluft für ausreichende und regelmäßige Lüftung sorgen. Hierzu z. B. die Hinweise aus dem Ratgeber vom Umweltbundesamt „Schimmel im Haus“ beachten.

Ausführungsbeschreibung

Für die Verarbeitung des KlimAir-Systems steht die separate Ausführungsbeschreibung 7i01 mit Material- und Werkzeugliste sowie Bildern zu den einzelnen Arbeitsschritten zur Verfügung.

Weitere Angaben

Die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

Technische Beratung

Weitere technische Auskünfte erteilt der Brillux Beratungsdienst unter:
Tel. +49 251 7188-239
Fax +49 251 7188-106
tb@brillux.de
oder Ihr persönlicher Kontakt im Technischen Außendienst.

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Verarbeitenden/Kaufenden werden nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblatts mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux
Weseler Straße 401
48163 Münster
Tel. +49 251 7188-0
Fax +49 251 7188-105
info@brillux.de
www.brillux.de